

# Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68  
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 20 (Drendi-Haus) Tel. R-26-0-40

1/2 4  
UHR

Sonntag den 4. Februar 1934

1/2 4  
UHR

## Ein Herbstmanöver

Operette in drei Akten von Karl v. Bakonyi. Deutsche Übersetzung und Text der Gesänge von Robert Bodanzky. Musik von Emmerich Kálmán

**Inszenierung: HUBERT MARISCHKA**

Spielleitung: Fritz Steiner

Musikalische Leitung: Anton Paulit

FML. v. Lohonay . . .	Otto Langer	
Treszka, seine Tochter . . .	Mia Rainz	
Baronin Risa v. Marbach	Unny Coty	
Wallerstein, Kadett-Offiziersstellvertreter i. R. bei der Infanterie . . .	Fritz Steiner	
Rittmeister von Emmerich	} bei den Husaren	Oskar Pouché
Oberleutnant von Lörenty		Harry Payer
Oberleutnant Sturmfried	} bei den Husaren	Harry Norbert
Leutnant v. Elekes		Cornelius Ruttner

Offiziersstellvertreter v. Fritsche	} bei den Husaren	Edi Holm
Marosi, Freiwilliger		Luise Kartousch
Birag, Wachtmeister		Erich Kaufmann
Lajos, Großknecht . . .		Fel. Dombrowski
Turi, Zugsführer . . .		Rudolf Carl
Starke, Gutsverwalter . . .		Rolf Döring
Oberst Wulff . . . . .		Ferry Andrusch
Gefreiter Stefan . . . . .		Willy Houdel
Frau v. Bergen . . . . .		Romana Stahl
Komtesse Olga . . . . .		Flora Floriani
Erster Infanterist . . . . .		Heinrich Beer
Zweiter Infanterist . . . . .		Willy Hamerla

Herren, Damen, Bauernvolk, Militär

Erster Akt vor dem Schlosse der Baronin Risa v. Marbach, zweiter und dritter Akt im Schlosse der Baronin v. Marbach

Zeit: 1910

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vormittag

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.